

XXIV. GP.-NR

5951 /AB

07. Sep. 2010

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

BMWf-10.000/0247-III/FV/2010

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 6185 /J

Wien, 2. September 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6185/J-NR/2010 betreffend Personal- und Infrastrukturentwicklung in den Rektoraten und der Verwaltung der österreichischen Universitäten seit In-Kraft-Treten des UG 2002, die die Abgeordneten Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen am 9. Juli 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1, 3 bis 7:

Diese Fragen, die nicht aus dem Datenbestand des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung beantwortbar sind, betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Ressorts im Sinne des § 90 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 (GOG-NR). Gemäß § 4 UG 2002 sind die Universitäten autonom, die Ausstattung der Rektorate hinsichtlich Personal- und Infrastruktur (Möblierung und technische Infrastruktur) betrifft die universitäre Detailsteuerung.

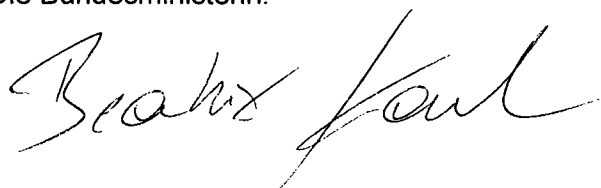
Zu Frage 2:

Die Entwicklung der Personalkapazität in der Verwaltung seit 2005 ist aus der beiliegenden Tabelle ersichtlich. Es handelt sich dabei um Daten, welche die Universitäten dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung auf Grundlage der Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten (BGBl. II Nr. 30/2004) übermitteln. Diese Daten enthalten allerdings keine Angaben zur binnenorganisatorischen Zuordnung oder zum Gehalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitäten.

Zu Frage 8:

Aus den Bereichen der obersten Leitungen der Fachhochschulen und Privatuniversitäten stehen keine diesbezüglichen Informationen zur Verfügung.

Die Bundesministerin:



Beilage

Verwaltungspersonal der Universitäten in Vollzeitäquivalenten
(Verwendungskategorie 60 gemäß BidokVUni)

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis BidokVUni Datenprüfung: bm.wf, Abt. I/1 Datenaufbereitung: bm.wf, Abt. I/9

	2009 (Stichtag: 31.12.09)	2008 (Stichtag: 31.12.08)	2007 (Stichtag: 31.12.07)	2006 (Stichtag: 31.12.06)	2005 (Stichtag: 15.10.05)
Universität Wien	1.618,6	1.603,4	1.587,9	1.554,7	1.455,0
Universität Graz	688,5	678,2	771,9	760,5	664,5
Universität Innsbruck	887,7	874,3	843,1	805,0	751,1
Medizinische Universität Wien	1.033,4	1.160,1	1.155,5	1.173,9	1.313,5
Medizinische Universität Graz	437,2	486,2	464,6	379,8	340,6
Medizinische Universität Innsbruck	347,2	313,4	296,7	286,2	275,2
Universität Salzburg	498,3	499,7	490,0	486,5	448,6
Technische Universität Wien	743,8	728,3	705,8	728,4	710,1
Technische Universität Graz	342,5	348,7	340,9	331,2	324,9
Montanuniversität Leoben	127,5	124,7	121,2	124,1	125,8
Universität für Bodenkultur Wien	238,1	338,5	345,6	374,8	361,7
Veterinärmedizinische Universität Wien	310,7	293,7	291,2	290,0	411,3
Wirtschaftsuniversität Wien	440,7	410,7	401,9	381,9	391,8
Universität Linz	548,0	516,4	523,4	507,1	507,2
Universität Klagenfurt	272,8	264,7	267,3	257,7	263,3
Universität für angewandte Kunst Wien	110,1	112,2	103,1	94,1	94,9
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	167,5	160,1	161,5	154,1	158,7
Universität Mozarteum Salzburg	145,2	128,2	104,9	101,5	98,2
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	116,3	111,0	105,5	103,1	102,4
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	61,7	60,4	64,8	62,1	62,1
Akademie der bildenden Künste Wien	87,0	87,0	87,6	80,1	84,0
Universität für Weiterbildung Krems	136,4	132,4	130,5	117,6	101,1